



Unsere Residenz

- In der Nähe des Zentrums von Dormagen und zugleich in ruhiger Lage
- Parkähnlicher Garten mit Teich
- Außenterrasse mit zahlreichen Sitzmöglichkeiten
- 110 Einzelapartements (ca. 30 m²)
- 31 Doppelzimmer

Aktiv Leben und wohl fühlen

- Umfangreiches Veranstaltungsprogramm
- Am sozialen Leben teil haben
- Ihre Zeit angeregt und ausgefüllt verbringen

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz Dormagen
Virchowstr. 2 | 41539 Dormagen

Tel.: (02133) 25605-0
Fax: (02133) 25605-60



FESTFOTOS ONLINE AUF MEINDORMAGEN.DE

Viele tolle Schützenfestbilder auf unserer Homepage!



Zwei Großfackeln waren beim Jubiläumsschützenfest am vergangenen Samstagabend beim Fackelzug dabei. Nur da gab es einen Regenschauer, ansonsten herrschte immer bestes Sommerwetter. Foto: Amelie Vallbracht

Jubiläumsfest bei bestem Sommerwetter sehr gelungen

ZONS. Neben dem amtierenden Schützenkönig Helmut I. (Leonhardt) und seiner Königin Annette stand beim vergangenen Samstagnachmittag mit dem traditionellen Fassanstich beginnenden Jubiläumsschützenfest die Hubertuskompagnie im Mittelpunkt: Sie ist genau wie die St. Hubertus Schützengesellschaft Zons stolze 125 Jahre alt. Bei den Jubilarehrungen am Schweinebrunnen wurde die Gründungskompagnie der Schützengesellschaft am vergangenen Sonntagvormittag dementsprechend ganz besonders geehrt: Ausnahmsweise durfte die gesamte Kompanie - und nicht nur ein Zugvertreter - aufmarschieren, um die Ehrenurkunde vom Vorsitzenden der Schützengesellschaft, Harald Rasselberg, in Empfang zu nehmen.

Es war nur eine von vielen Jubilarehrungen und Verdienstauszeichnungen, die der Vorsitzende Harald Rasselberg und Oberst Michael Voigt am Schweinebrunnen vornahmen: Für besondere Verdienste ging die Bronzene Verdienstnadel



Die Hubertuskompagnie zog am Sonntagvormittag am Schweinebrunnen auf, um für ihr 125-jähriges Bestehen geehrt zu werden. Sie ist die Gründungskompagnie der Zonser Schützengesellschaft. „Ihr seid der Ursprung, die Basis dessen, was wir heute sind“, so der Vorsitzende Harald Rasselberg. Foto: Oliver Baum

des Rheinischen Schützenbundes an Michael Körner, Christian Kellermann, Dominik Herzog, Jan Almann und Niklas Wimmer. Die Bronzene Verdienstnadel erhielten zu-

dem David Grams für seinen Einsatz rund um den Schießstand und die Pressesprecherin der Zonser Schützen, Stephanie Eich. Die Verdienstnadel in Silber ging an Wolfgang Arentz, Volker Schylls, Carsten Fugmann, Alexander Einfeldt und Dominik Henze. Über die Goldene Verdienstnadel freuten sich René Nickel (Hauptmann des Jägerzugs Einigkeit) und Michael Kaspers. Für ihren besonderen Einsatz in der Vorbereitung des Jubiläumsjahres der Schützengesellschaft wurde René Dappen, Joachim Gilgen, Marco Meuter, Jan Peters, Siegfried Prause und David Schiffer der Orden „für die Planung des 125-jährigen Jubiläums 2023“ verliehen. Da S.M. Helmut I. die Goldene Verdienstnadel schon bekommen hat, wurde ihm die Bronzene Medaille für seine Verdienste um das Schützenwesen verliehen.

Des weiteren gab es zahlreiche Ehrungen für die Jubilare der Schützengesellschaft. Silberjubiläum begehen in diesem Jahr Domenik Stein (Tambourcorps Zons), Gerd Dopjans (Freicorps), Heinz Hilgers (Hubertuskompagnie), Christian Hinrichs (Marine I), Dietmar Palmowski (Rote Husaren), Sascha Leitz (Altstadtwache), Nils Vonden (Blaue Husaren) und Siegfried Prause (Hubertuskompagnie). Seit 40 Jahren dabei sind Volkmar Schröder (ohne Kompanie), Rene Nickel (Einigkeit), Markus Prause (Hubertuskompagnie), Rainer Vanselow (Immerblau), Michael Zuzely (Marine I), Rainer Gedig (Rote Husaren) und Rolf Kaspers (Jägerzug Wildddiebe). Das Goldjubiläum ihrer Mitgliedschaft feiern Günter Wirtz (Artillerie) und Frank Wimmer (Tambourcorps). Stolz 60 Jahre dabei sind Gerhard Berger

(Schill'sche Offiziere) und Wilfried Wolter (Spätlese 21). Das waren die Schützen, die von Rasselberg am vergangenen Sonntag am Schweinebrunnen aufgerufen wurden. Neben der Hubertuskompagnie gab es noch zwei weitere Jubilargemeinschaften, denen er gesondert gratulierte: 60 Jahre alt ist der Jägerzug „Löstige Junge“; auf 75 Jahre kommt der Jägerzug Immerblau. Zur Hubertuskompagnie erklärte der Vorsitzende: „Es freut mich außerordentlich, dass die Gründerkompanie unserer Schützengesellschaft heute noch fortbesteht und das mit einer so großen Mannstärke, das ich mir um den Fortbestand keine Sorgen machen muss.“

In Vertretung für NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst überreichte die CDU-Landtagsabgeordnete Heike Troles dem Vorstand der Zonser Schützengesellschaft die „Ehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen“. „Wir stehen hier letztlich ja alle auf den Schultern derjenigen, die vor uns die Voraussetzungen geschaffen und die Weichen gestellt haben, dass wir heute dieses wunderbare 125-jährige Jubiläum feiern können“, führte Troles aus. Gelebte Tradition und das Engagement für die Gesellschaft zeichnen die Schützengemeinschaft aus. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Daniel Rinkert überreichte stellvertretend für den Ausschuss des Bundestages für Inneres und Heimat zum Jubiläum die Schützenplakette als Schiefertafel.

Den Jubiläumsfeierlichkeiten konnte Bürgermeister Erik Lienfeld aus gesundheitlichen Gründen nicht beiwohnen. „Wir haben uns entschieden, ihn als Schirmherren nicht einfach auszutauschen und feiern somit unser Jubiläumsfest

ohne Schirmherren“, erklärte Rasselberg dazu am Schweinebrunnen. Der Erste Bürger der Stadt habe zugesagt, seine Schirmherrschaft im kommenden Jahr nachzuholen.

Herrliches Sommerwetter herrschte nicht nur bei der gelungenen Frühparade am Sonntagvormittag, sondern auch beim großen Festumzug am Sonntagnachmittag, bei dem viele Abordnungen aus den anderen Stadtteilen mit dabei waren.

Nach dem Fassanstich mit einem wunderbaren Platzkonzert mit Tambourcorps, Feuerwehrkapelle und der Musikkapelle „Die Gohrer“ hatte Königin Annette Leonhardt am Samstagabend auf dem Lindenplatz den obligatorischen Baum mit einer herzförmigen Wurzel in die Erde gesetzt. Beim Fackelzug am Samstagabend konnten die Besucher endlich wieder zwei Großfackeln auf der Straße bewundern. Da gab es die Gemeinschaftsfackel der Züge Germania Zons und Tell Kompanie, die die Stadt Zons mit ihren Mauern und Türmen nachgebaut hatten. Die zweite Großfackel vom Zug Löstige Junge befasste sich mit den Jubiläen: 60 Jahre Löstige Junge, 125 Jahre Schützengesellschaft und 650 Jahre Stadt Zons. Ein kurzer Regenschauer sorgte dabei für eine kurze Verzögerung. Dann war es, wie an allen Festtagen, wieder trocken und der Zapfenstreich wurde vom Tambourcorps Zons und der Blaskapelle „Die Gohrer“ stimmungsvoll am Schweinebrunnen intoniert. Viel Applaus gab es auch für das tolle Feuerwerk, das um 22.45 Uhr den Himmel über der ehemaligen Zollfeste erstrahlen ließ. Der alte ist übrigens auch der neue Gästekönig: Kim Leiermann. Oliver Baum



Schützenkönig Helmut Leonhardt (Mitte) bekam am vergangenen Sonntagvormittag am Schweinebrunnen die Bronzene Medaille für die Förderung des und seine Verdienste rund um das Schützenwesen. Foto: Oliver Baum

GRÜNDERKOMPANIE

ZONS. Aus der am 3. November 1898 gegründeten St. Hubertus Schützengesellschaft entstand die Hubertuskompagnie. Die ersten beiden Schützenkönige, Johann Vianden (1899) und Jakob Eichhorn (1900), waren Mitglieder der Hubertuskompagnie. Waren es bei der Neugründung der Kompanie im Jahr 1962 noch 13 Mitglieder, besteht die Hubertuskompagnie Jahr des 125-jährigen Jubiläums aus 28 aktiven Schützen und drei passiven Mitgliedern. Im Frühjahr 1962 gründeten Karl-Josef Plenker, Peter Houben, Karl-Peter Libertus, Josef Freyaldenhoven, Arno Gwodz, Kurt Häusler, Fredi Klasen, Helmut Lindeck, Rolf Fröhlich, Franz-Herbert Rütten, Hans-Peter Schwelling, Rudi Stein und Franz-Johann Bilk eine Hubertuskompagnie der Jungschützen, die bis zum heutigen Tag die Tradition der Hubertuskompagnie weiterführt. Mit Peter Houben und Karl-Peter Libertus sind heute noch zwei der Gründungsmitglieder fester Bestandteil der Hubertuskompagnie, die am vergangenen Sonntag am Schweinebrunnen ganz besonders geehrt wurde. -eb/-oli



Die St. Hubertus Schützengesellschaft Zons hat seit vergangenen Sonntag ein neues Ehrenmitglied: Horst Norff (Mitte) engagiert sich seit neun Jahren vor allem rund um die Schießwoche mit hohem Einsatz. Foto: Oliver Baum



Nach den Verdienstauszeichnungen und den Jubilarehrungen am Schweinebrunnen ging am vergangenen Sonntagmittag die gelungene Frühparade des Zonser Schützenregimentes über die Bühne. Foto: Oliver Baum

Sommer
SPAR PARTY

20%
+ 19% MWST. GESCHENKT

auf Möbel, Matratzen + Teppiche¹⁾

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 31.08.2023. Aus rechtlichen Gründen können wir Ihnen die Mehrwertsteuer nicht erlassen. Diese wird auf dem Kaufbeleg ausgewiesen. Der Nachlass von 19% MwSt. entspricht einem Knuffmann-Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Casa Nova, Dunlopillo, Emma, Ergo, Flexa, Joop, Kare Design, Keller, Musterring, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Tempur, Tom Tailor. Nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel.

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erfstraße 71, 41238 Mönchengladbach

Knuffmann

Krefeld, Hülser Str. 300 Neuss, Theodor-Heuss-Platz 15

K.N.A.S.T.
DAS KULTIGE MÖBELHAUS
Krefeld, Kleinewefersstr. 46
und auch im Neusser
Einrichtungshaus